

Schwerin, den 4. Januar 2021

Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern: Jetzt bewerben!

Nur noch wenige Tage bis zum Einsendeschluss am 15. Januar 2021

Der Countdown läuft: Noch bis zum Freitag den 15. Januar 2021 ist es Bildungsträgern und Schulklassen, Freizeit- und Kindereinrichtungen, Vereinen, Jugend- und Seniorengruppen sowie Einzelpersonen aus unserem Land möglich, ihre medienpädagogischen Projekte aus den Jahren 2019 bis 2021 einzureichen. Dies kann postalisch erfolgen oder unter www.medienkompetenzpreis-mv.de.

Der **Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2021** prämiert mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 6.000 € Medienbildungsprojekte aus den Bereichen:

- Freizeit und Teilhabe (Vergabe: Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern)
- Schule und Bildung (Vergabe: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V)
- Kindheit und Alter (Vergabe: Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V)
- Nachgehakt (Vergabe: Ministerpräsidentin des Landes M-V)

Die Projekte können aus allen Bereichen der Medienarbeit stammen. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. In erster Linie wird der pädagogische Prozess bewertet – also die Art und Weise, wie der Erwerb von Medienkompetenz bei den Teilnehmenden gefördert wurde. Projektprodukte fließen ergänzend in die Bewertung ein. Die feierliche Preisverleihung findet am **29. April 2021** am Eröffnungstag des Rostocker Filmfestivals im StadtHafen (FiSH) in Rostock statt.

Den Anmeldebogen, die genauen Teilnahmebedingungen und weitere Informationen finden Sie unter www.medienkompetenzpreis-mv.de.

Hintergrund

Seit 2006 verleiht die **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern** jährlich im Rahmen des des Rostocker Filmfestivals im StadtHafen (FiSH) den **Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern**. Der Preis ist herausragenden Projekten gewidmet, die nachhaltige und/oder innovative Medienarbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen durchgeführt haben. Hierbei liegt der Fokus auf dem Prozess der Medienarbeit und weniger auf der Qualität des entstandenen Produktes. Seit 2008 beteiligt sich das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V am Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern und ab 2021 ebenso das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V. Die Ministerpräsidentin des Landes M-V Manuela Schwesig vergibt im Jahr 2021 erstmals den Preis in der Kategorie „Nachgehakt“ – ein Preis für den kritischen Umgang mit Medien. Geehrt werden hier Projekte, die sich mit der Manipulierbarkeit medialer Angebote auseinandersetzen.

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt M-V

